

früh beworben, es war im Frühjahr 2011, aber es hat sich herausgestellt, dass gerade in der Abteilung Messen&Events die Praktikumsplätze sehr begehrt sind, sodass ich mich nicht wesentlich später hätte erfolgreich bewerben können.

Über einen Freund, der wiederum eine Bekannte hat, habe ich eine tolle Wohnung im wunderschönen Stadtteil Ixelles mieten können für die drei Monate. Ixelles ist u.a. auch Studentenviertel und meine Wohnung direkt an der Université Libre de Bruxelles situiert. Von dort aus konnte ich einfach mit der Tram zur Arbeit fahren, was zwar bequem war, allerdings mindestens 40 Minuten gedauert hat, da die Strecke nicht die schnellste war. Außerdem fahren von dort auch eine weitere Tramlinie und Busse in die Stadt, sodass man in zwanzig Minuten (abhängig vom Grad des Chaos auf den Straßen) einfach in der Innenstadt sein konnte. Alle möglichen Einkaufs- und Ausgehmöglichkeiten habe ich aber auch in Ixelles, sodass die Fahrt in die Innenstadt eigentlich nur für Sightseeing nötig wurde. An den Wochenenden bin ich mit dem Zug und auch mit dem Auto nach Antwerpen, De Haan (Meer), Brügge, Lüttich, Neu-Löwen und Gent gefahren, alles maximal in 1,5 Stunden zu erreichen und absolut sehenswert! Außerdem gibt es an den Wochenenden von der SNCB um die Hälfte des regulären Preises ermäßigte Tickets, sodass man als Student/Praktikant nicht allzu tief in die Tasche greifen musste. Aufgrund der einigermaßen langen Fahrt zur und von der Arbeit, bin ich meistens erst zwischen 17.30 und 18 Uhr nach Hause gekommen. Dann bin ich oft im nahe gelegenen Bois de la Cambre Joggen gegangen oder auch in Ixelles ein Bier trinken.

Im Praktikum selbst habe ich zusammen mit meinem direkten Vorgesetzten sowie seiner Assistentin in der Abteilung Messen&Events gearbeitet; dort habe ich geholfen, PR-Aktionen bei Presse und Verbänden vorzubereiten, Pressemitteilungen auf Deutsch zu verfassen und zu gestalten und dann ins Französische zu übersetzen, ich habe belgische und luxemburgische Fachbesucher und Aussteller für diverse Messen in Berlin und Nürnberg sowie in Übersee entweder telefonisch oder per Mailing akquiriert. Neben diversen Recherche-Aufgaben, habe ich Praktikumsbewerbungen bearbeitet, Organisatorisches für eine Pressekonferenz in Amsterdam erledigt, sowie Dienstreisen organisiert.

Ich habe mich sehr schnell und gut in das Team der Kammer integrieren können; insgesamt waren wir inkl. Praktikanten ein Team von insgesamt rund 20 Leuten, sodass man jeden auch persönlich kannte. Abhängig vom Anspruch der mir übertragenen Aufgaben war meine Eigenverantwortung recht groß; Schreiben, die ich verfasst und übersetzt hatte wurden schließlich zu Hunderten nach Belgien und Luxemburg versandt - ich konnte jedoch immer bei meinem direkten Vorgesetzten und seiner Assistentin nachfragen, wenn ich mir unsicher war. Auch auf den zwei Messebesuchen im Rahmen meiner Tätigkeit bei der AHK in Gent und Nürnberg, habe ich als Mitarbeiterin der AHK belgische und luxemburgische Aussteller angesprochen und sie betreut. Das war zwar einige Verantwortung, hat aber sehr gut geklappt und sehr viel Spaß gemacht!

Alles in allem bin ich höchst zufrieden mit meinem Praktikum. Ich wusste vorher schon, dass die Arbeitssprache v.a. Deutsch sein wird, da dies die Sprache ist, die alle Mitarbeiter der AHK sprechen; bei der telefonischen sowie der schriftlichen Korrespondenz und der Recherche wurden meine Französisch- und Englischkenntnisse gefordert und ich konnte v.a. mein schriftliches Französisch verbessern. Außerdem konnte ich im Niederländischen Basiskenntnisse im Leseverständnis erwerben.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Praktikumsbörsen, Aushänge an der Uni
Wohnungssuche	www.wg-gesucht.de, diverse Facebook-Gruppen, www.appartager.be
Versicherung	Oft ist man über die Eltern auch im Ausland krankenversichert und muss somit keine separate KV abschließen.
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	War in der Wohnung vorhanden.
Bank/Kontoeröffnung	Ich habe sogar wie überall mit meiner deutschen ec-Karte (Maestro) zahlen können, Kreditkarten (Visa, Mastercard) werden auch akzeptiert. Ich hatte noch ein extra Konto bei der Postbank in Dtl eingerichtet, weil mit der Karte im Ausland umsonst Geld abheben kann.
Sonstiges	-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten	Nicht nur einige Bars in der Innenstadt sind nett, auch mal nach Ixelles oder in andere Stadtteile gehen. 24 heures vélo in Louvain-la-Neuve ist absolut ein Erlebnis!
Sonstiges	-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Akademisches Auslandsamt / International Office
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung
Andere	-

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der	5

Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	4
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	1
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	2

Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Deutsch, Französisch, Englisch, Niederländisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	Erfahrungsberichte gelesen

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	700
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	150-299
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-

Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	100
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	3
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	5
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

